

Zuger Kunst in Berlin

red. Zum dritten Mal lädt das Substitut – Raum für aktuelle Kunst aus der Schweiz – in Berlin Künstler zur Ausstellung ein, die aufgrund eines Atelierstipendiums in der Stadt weilen. Gestern wurde die neue Ausstellung «A.I.R.3 – Artists in Residence in Berlin» eröffnet. Mit dabei sind auch Jonas Burkhalter aus Baar (Atelier Kanton Zug) und Cat Tuong Nguyen (Atelier Zuger Stiftung Landis & Gyr).

Burkhalter arbeitet mit minimalen Gesten. So hat er beispielsweise einen Blumenstrauss verkehrt herum in eine Vase gesteckt und fotografiert. In seiner Arbeit «Play-Eject» treibt er die reduzierte Ästhetik auf die Spitze. Nguyen nutzt den Raum als Dunkelkammer und erstellt grossformatige Fotomontagen. Die auf den ersten Blick ornamentalen Strukturen entpuppen sich als Aneinanderreihung zahlreicher u. a. in Berliner Museen geschossener Bilder.

Substitut ist ein Projekt von Urs Küenzi, Kunsttheoretiker und freier Kurator in Berlin.

HINWEIS

► «A.I.R.3 – Artists in Residence in Berlin» bis am 17. Juli. Info: www.substitut-berlin.ch ◀

Neue Zürcher Zeitung

5. Juni 2010